

Neuvermessungen in der Gemeinde Köniz

11.03.2020 - Teile der amtlichen Vermessung in der Gemeinde Köniz stammen noch aus dem vorletzten Jahrhundert (1880) und sind vom Bund erst provisorisch anerkannt. Mit der Durchführung sogenannter Ersterhebungen werden abgegrenzte Gebiete (Lose) neu vermessen und definitiv anerkannt. Die Gemeinde Köniz wird mit der Ersterhebung Los 28 die amtliche Vermessung weiterer Teilgebiete auf den neusten Stand bringen.

Das Los 28 umfasst die Teilgebiete Schwarzwassergraben, Oberholz, Scherligraben und Mengestorfbergwald. Die Perimeter sind auf den Karten des Könizer Geoportals ersichtlich. Der Auftrag wurde an das Geometerbüro bbb geomatik ag vergeben. Die Arbeiten bestehen aus Vermarkungsrevision und Ersterhebung (Neuvermessung). Die Kosten werden durch Bund, Kanton und Gemeinde getragen. Die Grundeigentümerschaft beteiligt sich an den Kosten der Vermarkung, sofern eine Punktversicherung (Markstein, Bolzen) gewünscht oder notwendig ist.

Mit der Vermarkungsrevision wird im Teilgebiet Schwarzwassergraben demnächst gestartet. Anschliessend folgen die weiteren Teilgebiete. Die Einmessequipe wird daher vor Ort die betroffenen Grundstücke mehrmals betreten müssen. Das Personal ist bemüht, die Kulturen und Gartenanlagen möglichst zu schonen und keine Schäden zu verursachen.

Kontakt

Nicolà Sarott

Projektleiter bbb geomatik ag

Tel.: 031 970 30 50

Weitere Informationen

- Karte map.koeniz.ch (Layer "Perimeter Neuvermessung")
- Geoportal [Köniz](#) (Kachel "Perimeter Neuvermessung")